

Datum: 14.02.2019

ERGÄNZUNGSANTRAG

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landeshauptstadt Dresden					
Bürgermeisteramt - Politische Steuerung/Strategie					
15.11	15.1	Nr.	0043	zK	zSt
SR	Sek.			zE	bR
AD				WV	
PetA	Strat.:	14. Feb. 2019		zA	
AF					
OA/OS					
DB/OB					
ÄRat	80.HH:				
CDU	LINKE	Bü 90	SPD		
AfD	FDP/FB	o.F.			

Gegenstand:

A0518/18 „Sicherstellung einer artgerechten Tierhaltung im Dresdner Zoo – Neubau des Orang-Utan-Hauses“

Beschlussvorschlag:

Als Punkt 4 ist einzufügen:

4. Neben Finanzmitteln für die Planung und den Neubau des Orang-Utan Hauses, unterstützt die Landeshauptstadt Dresden den Dresdner Zoo zusätzlich mit einem Betrag von 100.000€ für NGO-Projekte in Indonesien, die den natürlichen Lebensraum von Orang-Utans schützen und so eine artgerechte Lebensweise der Menschenaffen sichern. Der Betrag ist so einzusetzen, dass damit der Schutz des Lebensraums von ca. 20 Orang-Utans für mindestens 10 Jahre sichergestellt wird. Über die Verwendung ist der Stadtrat alle zwei Jahre zu unterrichten.

Begründung:

Der Schutz natürlicher Lebensräume bedrohter Tierarten ist stets einer annähernd artgerechten Haltung in Zoos vorzuziehen. Das Bedürfnis der Tierhaltung im Dresdner Zoo ist nur dann zu rechtfertigen, wenn parallel dazu auch Mittel für den Schutz natürlicher Lebensräume bereitgestellt werden. Gemessen an dem erheblichen baulichen und tierpflegerischen Aufwand, die im Dresdner Zoo realisiert werden muss, ist der Fokus öffentlicher Zoos auf einen aktiven Artenschutz zu legen.

Es ist vor dem Hintergrund nicht zu rechtfertigen, dass öffentliche Mittel exklusiv für die Verbesserung der Lebenssituation von Orangutans in Dresdner Zoo eingesetzt werden. Vielmehr muss parallel auch ein Beitrag zur langfristigen Sicherung der Lebensgrundlagen der „Waldmenschen“ geleistet werden. Außerdem ist der Erhalt die Erweiterung dieser Ökosysteme auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Christiane Filius-Jehne
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thomas Löser
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN